

# Er spürt den Steinen nach

Markus Sauer mann überzeugt mit klaren, strengen Skulpturen

Von unserem  
Redaktionsmitglied  
Christina Strack

Maschinen meidet er, Hammer und Fäustel sind hauptsächlich seine Werkzeuge, auch auf Schleifen und Polieren verzichtet er bei seinem künstlerischen Schaffen. Was der junge Bildhauer Markus Sauer mann leistet, ist überwiegend Schwerstarbeit, jedoch sehr kreative. Denn fast alle seine Skulpturen schlägt er aus einem einzigen Block heraus. Die klaren, lapidaren Formen wirken archaisch und harmo-

nieren sehr gut mit der Umgebung, dem alten, leicht bröseligen Gemäuer einer ehemaligen Scheune in der Martinsgasse 31, die zum Kunstgewerbeladen gehört. Liesel Moser gibt erneut einem Künstler die Gelegenheit zur Ausstellung.

Sauer mann, Jahrgang 1967, ist ein echtes Kind der Region. 1967 in Mainz geboren, lebt und arbeitet er in Guntersblum. Eine monumentale Brunnenanlage mit Sandsteinskulptur kann man in Nierstein vor einem Hotel (und als Foto an der Wand) bewundern.

Prof. Thomas Duttonhöfer, der Sauer mann und sein Schaffen gut kennt, stellte den 32jährigen vor. „Er spürt den Steinen nach,“ sagt er von dem Künstler, der es als Bildhauer schwer hat im doppelten Sinne. Für den Brunnen in Nierstein zum Beispiel hat er 13 Tonnen auf vier reduziert, eine gewaltige Arbeit. „Markus Sauer mann öffnet sich dem Stein und uns die Augen,“ bekennt Duttonhöfer. Wer Augen hat, zu sehen, der sehe! Sauer mann zwingt zur Konzentration, zum Eigentlichen.

Den Raum beherrschen eine große stehende Figur aus Elbsandstein in kubischer Form, ein „Schreitender“ und eine Stele in Diabas. Wie ein Schrein mit rätselhaftem, kostbarem Inhalt wirkt der „Man in the Box“, ebenfalls aus dem grünlichen Stein. Einen kleinen weiblichen Torso hat Sauer mann aus Belgisch Granit gehauen, die unregelmäßige Struktur, alles Glatte meidend, reizt zum Drüberstreichen. Auch Bronze bearbeitet der gelernte Steinmetz und Steinbildhauer. Den menschlichen Körper als Torso, Sitzende und Flachrelief hat er aus dem metallischen Material gestaltet. Meisterhaft beherrscht Sauer mann die Gestaltung der Steine, das Urwüchsige, Strenge beeindruckt am meisten.



Was treibt den Bildhauer zur Form? Markus Sauer mann zeigt es bei Liesel Moser in der Martinsgasse. Bild: Uwe Feuerbach

Martinsgasse 31: Skulpturen von Markus Sauer mann bis 12. Juni